

Hochbegabung

Eine Eltern – Information des Zentrums für Kindesentwicklung

Was ist Hochbegabung?

Eine Hochbegabung gilt als erwiesen, wenn ein Kind oder junger Mensch einen Intelligenzquotienten (IQ) höher als 130 aufweist und diesen hohen Wert auch für sich und sein Leben erfolgreich nutzen kann. Der Grad der menschlichen Intelligenz wird mit Hilfe von Intelligenztests gemessen. Ein „normaler“ IQ liegt zwischen 85-115.

Liegt ein IQ-Wert von über 115 vor, spricht man von einer überdurchschnittlichen Intelligenz oder besonderer Begabung.

Hochbegabte Kinder und Jugendliche haben nicht oft Probleme mit ihrem Umfeld, weil sie gerne auch Themen aufgreifen, die eigentlich zur Lebenswelt der Erwachsenen gehören. Sie können sich daher nicht immer mit ihrem sozialen Umfeld gut verständigen. Im Schulalltag entwickeln sie aus Langeweile oft seltsame oder auffällige Verhaltensweisen.

Zuordnung der erhobenen Messwerte zum Intelligenzquotienten:

IQ = 85 – 115 → normale“ Intelligenz

IQ = 116 – 130 → überdurchschnittliche Intelligenz

IQ > 130 → weit überdurchschnittliche Intelligenz → Voraussetzung für Hochbegabung

Wo liegen die Ursachen?

Es gilt inzwischen als erwiesen, dass der überwiegende Teil der Intelligenz erblich bedingt ist. Weil die Veranlagung einer Hochbegabung nur dann wirklich zum Ausdruck kommt, wenn sie gezielt gefördert wird, ist es besonders wichtig, sie bei Kindern früh zu erkennen. Dies entlastet die Kinder, auch im Hinblick auf den Anpassungsdruck in ihrem sozialen Umfeld.

Wie können wir im Zentrum für Kindesentwicklung helfen?

Um eine Hochbegabung zu erkennen, sind anamnestische Gespräche (Gespräche zur gesundheitlichen Vorgeschichte des Kindes oder Jugendlichen) mit den Eltern und Lehrern*innen oder Erziehern*innen erforderlich. Wir führen zudem gezielte Testungen zur Bestimmung der Höhe des IQ durch.

Im Rahmen der Persönlichkeitsdiagnostik wird ermittelt, welche Probleme durch die besonderen geistigen Fähigkeiten des Kindes entstanden sind. Die Eltern und Lehrer*innen werden beraten, wie das Kind angemessen gefördert werden kann. Entstandene Probleme bedürfen der psychologischen Betreuung des Kindes und seiner Eltern, sie erhalten diese bei uns.